

FAQ "Bewerbung um einen Schulplatz am JLG"

Wann findet der Tag der offenen Tür statt?

Einen Tag der offenen Tür, wie wir sie bisher durchgeführt haben, kann es in diesem Jahr auf Grund der Corona Pandemie leider nicht geben. Im Dezember 2020 und Januar 2021 wird es einen Termin geben, an dem wir Fragen per Video oder Telefon auch direkt beantworten werden. Für alle Fragen vorab finden Sie entweder Ihre Antwort durch die Informationen auf der Homepage oder, wenn Sie nicht fündig werden, senden Sie uns eine Mail an sekretariat@ilgym-berlin.de.

Wird es einen Aufnahmetest geben?

Nein, wir laden Sie dazu ein, während des Anmeldezeitraumes Ihre Unterlagen abzugeben und dabei die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen.

Welche Förderprognosen sollte man in der 6. Klasse erhalten haben, um eine Chance auf einen Platz am JLG zu haben?

Dazu können wir keine konkreten Angaben machen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber, dass die Schülerinnen und Schüler auch an unserer Schule gute Leistungen erbringen können, wenn sie ihre Grundschullaufbahn mit guten bis sehr guten Leistungen beenden konnten. Insbesondere in den Hauptfächern (Deutsch, Mathematik und Englisch) ist die Note "2" oder besser empfehlenswert.

Nehmen Sie nur Kinder auf, die das John-Lennon-Gymnasium als Erstschule angegeben haben?

Letztes Jahr 2020 waren wir weniger nachgefragt, im Jahr davor übernachgefragt. Wir raten Ihnen daher, unsere Schule auf jeden Fall entweder mit dem Erst- oder mit dem Zweitwunsch anzugeben.

Ist das John-Lennon-Gymnasium ein musikbetontes Gymnasium?

Nein. Wir verfügen zwar über einen sehr engagierten Musikbereich, jedoch ist unser Konzept eher die Vielfalt an Fächern und Schwerpunkten. In der Oberstufe kann man beispielsweise alle Leistungsfächer miteinander kombinieren, die in der Berliner Schule möglich sind.

Hat das John-Lennon-Gymnasium als Smart School ausschließlich Laptopklassen?

Wir haben bisher nicht vorgehabt, in allen Klassen ausschließlich mit Laptop zu arbeiten. Es gibt mehrere Computerräume, einen modernen Computer in fast jedem Klassenraum und 32 flexible Ipads, die fast ständig eingesetzt werden.

Ist das JLG eine Medienschule?

Wir sind als "Smart School" ausgezeichnet worden und haben eine hervorragende mediale Ausstattung in fast 90% der Unterrichtsräume, die durch die Mehrheit der Lehrer*innenschaft genutzt wird. Wir arbeiten seit mehreren Jahren mit der Online-Plattform ItsLearning und führen ausschließlich digitale Klassenbücher. Der Fernunterricht im Frühjahr 2020 während des Lockdowns hat uns daher sehr gut vorbereitet gesehen.

Darf mein Kind sein Handy in der Schule nutzen?

Im Unterricht sollte es grundsätzlich ausgeschaltet sein, doch wird es durchaus auch Phasen geben, in denen Handys im Unterricht eingesetzt werden können oder dürfen. Ansonsten

dürfen die Schüler*innen es überall, außer in der Aula und beim Hoch- und Hinuntergehen, nutzen.

Darf mein Kind seinen eigenen Laptop mitbringen?

Ja, das wird grundsätzlich akzeptiert, denn es gibt bereits viele Schüler*innen, die alle Mitschriften mit dem dafür mitgebrachten Laptop oder Tablet machen.

Gibt es in der Schule kostenloses WLAN auch für die Schülerinnen und Schüler?

Nein, da die Infrastruktur das noch nicht zulässt. Künftig wünschen wir uns dies jedoch.

Welche Fremdsprachenfolge wird am JLG angeboten?

Ihr Kind hat Englisch als 1. Fremdsprache. Mit dem Anmeldewunsch in der 7. Klasse legen Sie sich für die 2. Fremdsprache fest - Französisch oder Spanisch. Beide Sprachen sowie Latein werden momentan auch als 3. Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht angeboten.

Gibt es Austauschfahrten?

Wir bieten in der 9. Klasse für alle einen Schüler*innenaustausch nach Frankreich oder Spanien an, abhängig von der Wahl der 2. Fremdsprache. In der 10. Klasse gibt es außerdem einen Austausch mit einer australischen Schule.

Haben Sie einen bilingualen Zweig?

Nein. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in der 10. Klasse und in der Oberstufe werden Debating und MUN (Model United Nations) angeboten, die ausschließlich in Englisch abgehalten werden.

Mein Kind hat bisher eine englischsprachige Grundschule besucht bzw. wurde im Ausland beschult. Ist das ein Problem?

Bitte wenden Sie sich wegen eines Wechsels der Fremdsprachenfolge zur Klärung an das Schulamt.

Ist das JLG eine Ganztagschule?

Ja, wir sind eine gebundene Ganztagschule mit regulären Unterrichtszeiten zwischen 8 und 15.45 täglich. Eine Ausnahme bildet der Dienstag, an dem wir nur bis 14 Uhr Unterricht anbieten.

Wenn das JLG eine Ganztagschule ist, heißt das ja sicher, dass es keine Hausaufgaben gibt?

Nein, das heißt, dass ein Teil der Aufgaben in sogenannten Silentiumsstunden erfolgt. Einige Aufgaben, wie z.B. das Lernen von Vokabeln, das Recherchieren von Informationen oder das Lesen von längeren Texten sind vornehmlich außerhalb der Schule zu erledigen. In den Silentiumsstunden wird an komplexeren Aufgaben gearbeitet, bei denen die Schüler*innen durch Fachlehrkräfte unterstützt werden.

Kann man die Silentiumsaufgaben auch zu Hause erledigen?

Nein, denn wir sehen hier die Möglichkeit, die Selbständigkeit unserer Schüler*innenschaft zu entwickeln. Daher gibt es die meisten Silentiumsstunden in der 7. Klasse. Die Anzahl der Silentiumsstunden nimmt mit jedem weiteren Schuljahr ab.

In der 7. Klasse sind es 4 Stunden, in der 8. Klasse 3, in der 9. Klasse 2 und in der 10. Klasse 1 Silentiumsstunde. In der Oberstufe gibt es kein Silentiumsangebot mehr.

Gibt es viele AGs und andere Nachmittagsangebote?

Wir haben etliche Angebote, die jedes Schuljahr angeboten werden, wie Chor, Filmkurs, Bands, MUN (s.o.) u.v.a. und andere, die je nach Möglichkeit angeboten werden, wie z.B. die Theater AG. Diese finden meist am Dienstag statt, da an diesem Tag die Schule bereits um 14 Uhr endet.

Haben Sie Schulsozialpädagog*innen am JLG?

Als Ganztagschule haben wir die Möglichkeit eine ganze Gruppe von Schulsozialpädagog*innen in unsere schulische Arbeit einzubinden. Sie beraten und unterstützen uns alle in vielfältiger Weise. Sie sind Ansprechpartner*innen, betreuen Kinder und Jugendliche, die besonders gefordert sind, führen Projekte zur Prävention durch, gestalten Klassenleitungsstunden oder gehen mit Gruppen auf kleine und große Fahrt.

Hat das JLG durch seine Nähe zum Weinbergsweg ein Drogenproblem?

An unserer Schule haben wir nicht mehr Fälle unerlaubten Drogenkonsums als andere Schulen. Um dem Drogenkonsum vorzubeugen, hat der Fachbereich Biologie gemeinsam mit den Schulsozialpädagog*innen ein Programm entwickelt, um stoffgebundenem, aber auch nicht stoffgebundenem Suchtverhalten (z.B. Medien-/Spielsucht) vorzubeugen. Externe Anbieter sensibilisieren die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 8 – 10, zeigen ihnen Wege auf, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Darüber hinaus werden auch Elternabende von dem Team der Schulsozialpädagog*innen zu diesen Themen organisiert.

Wodurch unterscheidet sich das JLG von anderen Gymnasien?

Es ist eine Mischung aus vielen Dingen. Man sagt uns eine besonders gute Lernatmosphäre nach, eine gute und zumeist offene Beziehung zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen, eine freundliche Schüler*innenschaft, ein kreatives Potential, das sowohl von den Lernenden als auch bei den Lehrenden engagiert genutzt wird. Doch viele sagen das vor allem auch wegen unseres herausragenden Medienkonzeptes.

Ist das JLG eine inklusive Schule?

Ja. Wir haben Schüler*innen mit Förderbedarf, die zielgleich unterrichtet werden. Leider ist unsere Schule nicht barrierefrei. Es ist uns ein Anliegen, individuelle Lösungen zu finden und dabei nutzen wir alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Gibt es eine Mensa?

Ja, denn unsere Aula wird in den Pausen als Mensa und Cafeteria genutzt. Unser Essens-Anbieter ist "3 Köche". Der Schultag ist so organisiert, dass es zwischen der 5. und der 7. Stunde eine Freistunde gibt, die für das Mittagessen oder einen Snack genutzt werden kann. Da dies ein Zeitraum von 45 min ist, haben alle Schüler*innen genügend Zeit, in Ruhe zu essen und draußen auf dem Hof zu sein.